

Interregionaler FAIR-im-SPORT Preis zum 16ten Mal vergeben – FAIR-im-SPORT Preis für die Benefizradler

Petra Job

Zum Fair im Sport Preis 2010

Mit dem Wettbewerb „Fair im Sport Preis 2010“ wollen die Europäische Akademie des rheinland-pfälzischen Sports und das Trierer Sporthaus Simons das Thema „Sport und Verantwortung in unserer Gesellschaft“ weiter entwickeln, bewerben und aktiv fördern. Hierbei geht es insbesondere um die Vermittlung von Werten, wie zum Beispiel Gemeinschaft, Miteinander, Integration, Rücksichtnahme, Achtung, Respekt, Toleranz, Gerechtigkeit, Fairness, Fair Play, Übernahme von Verantwortung und Anerkennung von Leistungen sowie Förderungen von Talenten. Der Sport macht Werte wie Toleranz, Teamgeist und Fairness hautnah erlebbar.

Eines der wichtigsten Erziehungsziele ist im Umgang miteinander die Erziehung zu gegenseitiger Rücksichtnahme und Achtung. Um dies zu unterstützen, verleihen die Europäische Akademie des rheinland-pfälzischen Sports und das Trierer Sporthaus Simons seit 16 Jahren den „Interregionalen Fair im Sport Preis“.

Viele Schulen, Sportvereine, Initiativgruppen und Einzelpersonen stellen sich seit Jahren in den Dienst der Guten Sache. Besonders wurden Projekte der Deutschen Welthungerhilfe und der Landesregierung im rheinland-pfälzischen Partnerland Ruanda gefördert.

Preisträger 2010:

Die Organisatoren: Eddy Linden, Stefan Nehren und das Team der Benefiz-Radler. Die diesjährige Benefizradtour führte 48 Radler und 5 Begleitpersonen von Wittlich nach München. Dabei sammelten die Benefiz Radler für wohltätige Zwecke. Die Münchentour wurde für das SWR/SR Hilfsprojekt „Herzessache“ durchgeführt und brachte 14.000 €. Weitere Spenden aus 2010 gingen an verschiedene regionale Einrichtungen wie z.B. das Haus St. Anton in Plein, den Kinderschutzbund Bernkastel-Wittlich, die Parkinson Selbsthilfegruppe Wittlich, den Lichtblick e.V., Bitburg aber auch ins rheinland-pfälzische Partnerland Ruanda, an ein Behinderten Kinderheim in Kigali.

Alle Aktionen 2010 erbrachten eine Spendensumme von 23.100 Euro!



Foto: Hoger Teusch